



LebensBlicke

Stiftung Früherkennung Darmkrebs

**Stiftung LebensBlicke
Früherkennung Darmkrebs**

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Leiterin Geschäftsstelle
Pia Edinger
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

E-Mail: stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621 – 54 93 06 -1611
Fax: 0621 – 54 93 06 -1613
Web: www.lebensblicke.de

**Forderung der Stiftung LebensBlicke:
Darmkrebsprävention bei Männern mit 45!**

Ludwigshafen – 10.03.2014. Die Auftaktpressekonferenz der Stiftung LebensBlicke am 25.02.2014 hat wieder einmal deutlich gemacht, dass Männer früher und intensiver an Darmkrebs erkranken als Frauen. Dies geht nicht zuletzt aus den 10-Jahres-Daten hervor, die Dr. Lutz Altenhofen vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung vorgestellt hat. Die Stiftung wiederholt daher mit Nachdruck ihre bereits im Juni 2012 erhobene Forderung: Darmkrebsvorsorge und -früherkennung sollte bei Männern fünf Jahre früher starten als bei Frauen. "Da das neue Krebsfrüherkennungsregistergesetz (KFRG) eine Flexibilisierung der Altersgrenzen ausdrücklich zulässt, wäre es nur folgerichtig, wenn Männern das Angebot zu einem Beratungsgespräch und ggf. zu einem Stuhltest mit 45 Jahren und zu einer Darmspiegelung mit 50 Jahren gemacht würde", so Professor Dr. J. F. Riemann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke.

Die Stiftung LebensBlicke ist gemeinnützig, arbeitet bundesweit und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zustiftungen, auf die sie angewiesen ist, um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können. Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de.